



- ▶ Achten Sie bei Stehleitern auf die eingerastete Spreizsicherung.
- ▶ Beugen Sie sich nicht zu weit nach links oder rechts: Die Leiter könnte kippen. Stellen Sie die Leiter dort auf, wo Sie arbeiten und rücken Sie sie dann weiter.
- ▶ Vermeiden Sie langes (Überkopf-)Arbeiten auf Leitern. Dies gilt vor allem dann, wenn Sie mit schweren elektrischen Geräten hantieren.
- ▶ Führen Sie Kabel stets an der Leiter entlang, nicht über die Tritte oder die Standfläche: Stolpergefahr!

Leitern aufbewahren und sichern

- ▶ Bewahren Sie Leitern und Tritte so auf, dass Sie sie schnell zur Hand haben, sonst ist die Versuchung groß, gefährliche Hilfskonstruktionen zu bauen. Steigen Sie nicht auf Stühle, Regale, Tische, Telefonbücher oder Getränkekisten.
 - ▶ Leitern sollten wackelfrei auf festem Grund stehen.
 - ▶ Stellen Sie Leitern nicht ungesichert an Wegen auf, etwa auf der Garagenauffahrt, an unübersichtlichen Stellen oder auf häufig begangenen Wegen. Sichern Sie die Leiter gegen versehentliches Umstoßen ab, eventuell durch eine zweite Person.



Sicher nach oben auf Leitern



Aktion
DAS SICHERE HAUS
Deutsches Kuratorium für Sicherheit
in Heim und Freizeit e.V. (DSH)





Pro Jahr passieren in Deutschland rund 90.000 Unfälle auf und mit Haushaltsleitern. Die Folgen sind schmerzhafte Prellungen, verstauchte Zehen, Gehirnerschütterungen bis hin zu Knochenbrüchen. Gerätemängel spielen nur eine untergeordnete Rolle. Die häufigsten Unfallursachen sind falsches Verhalten, Hektik, Konzentrationsschwäche und Leichtsinn.

Leitern kaufen

Sicherheit auf der Leiter fängt schon beim Kaufen an. Überlegen Sie sich, für welche Arbeiten Sie die Leiter benötigen. Für die meisten Haushaltseinsätze reichen drei oder vier Stufen völlig aus.

Kauf-Tipps:

- ▶ Investieren Sie in eine kombinierte Steh-/Anlegeleiter, bevor Sie eine Stehleiter zur Anlegeleiter umfunktionieren: Sie sind dafür nicht konstruiert und können leicht wegrutschen!
- ▶ Achten Sie auf das GS-Zeichen („Geprüfte Sicherheit“) an der Leiter.
- ▶ Achten Sie auf rutschfeste Leiter-FüÙe, vor allem Gummi- oder PlastikfüÙe an Aluminium-Leitern.
- ▶ Anlegeleitern müssen die Anlegekante um mindestens einen Meter überragen.
- ▶ Stehleitern müssen eine stabile und witterungsbeständige Spreizsicherung für den perfekten Stand haben. Außerdem: breite Tritte mit rutschfester Riffelung, Sicherheitsbügel für optimalen Halt.
- ▶ Vor dem Kauf klären: Gibt es Zusatzteile wie verstellbare Spitzen für die Standflächen von Anlegeleitern für den festen Stand auf weichen Böden?



Leitern pflegen und überprüfen

- ▶ Bitte lesen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt die Bedienungsanleitung. Piktogramme an Leitern zeigen Ihnen die wichtigsten Regeln.
- ▶ Überprüfen Sie Haushalts- und Gartenleitern regelmäßig auf ihre Sicherheit. Achten Sie besonders auf Scharniere und Spreizsicherungen.
- ▶ Gummi- oder PlastikfüÙe von Aluminiumleitern müssen richtig auf dem Holm sitzen, sonst kann die Leiter wegrutschen. Zur Kontrolle die Leiter umdrehen: Oft sieht der Fuß von oben und von der Seite noch gut aus, während er auf der Standfläche schon beschädigt ist.
- ▶ Mustern Sie Leitern mit Verschleißspuren oder Holzleitern mit morschen Stellen sofort aus und investieren Sie in ein neues Modell.

Auf der Leiter

- ▶ Bleiben Sie unten, wenn Sie sich unwohl fühlen, Alkohol getrunken oder das Bewusstsein einschränkende Medikamente eingenommen haben. Vorsicht auch bei Krankheit, Schwindelgefühl und Höhenangst.
- ▶ Stellen Sie Anlegeleitern schräg mit einem Winkel von etwa 75° auf. Steiler aufgestellte Leitern kippen leicht nach hinten; flacher aufgestellte biegen übermäßig durch und wippen beim Hochsteigen.
- ▶ Transportieren Sie Gegenstände auf der Leiter in Taschen (Kitteltaschen, Werkzeugtransportbehälter) und nah am Körper. Die Gegenstände dürfen Ihnen nicht die Sicht nehmen.
- ▶ Tragen Sie flaches, rutschfestes, den Fuß sicher umschließendes Schuhwerk mit Profilsohle.